
8614/AB XXIV. GP

Eingelangt am 04.08.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Zl. LE.4.2.4/0113-I 3/2011

Wien, am 2. AUG. 2011

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen vom 17. Juni 2011, Nr. 8868/J, betreffend Schulmilchaktion in Österreich – Entwicklung / Nachfrage 2010

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen vom 17. Juni 2011, Nr. 8868/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 und 2:

Schulmilchabsatz und Schulmilchbeihilfe nach Bundesländern für das Kalenderjahr 2010:

Bundesland	Kg	Euro-EU
Niederösterreich	1.426.092	258.193,00
Oberösterreich	1.041.371	188.808,54
Salzburg	95.937	17.394,62
Steiermark	648.593	117.599,78
Kärnten	342.870	61.385,59
Tirol	232.120	42.012,74
Gesamt	3.786.983	685.394,27

Quelle: AMA

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Es handelt sich um vorläufige Zahlen, da das Kalenderjahr 2010 noch nicht vollständig abgerechnet wurde.

Zu Frage 3:

Absatz von Schulmilch und Schulmilchprodukten im Schuljahr 2010/2011:

Bundesland	Anzahl	Schulen / Kindergärten
Niederösterreich, Wien, Burgenland	1.075	Schulen / Kindergärten
Kärnten	267	Schulen / Kindergärten
Oberösterreich	761	Schulen / Kindergärten
Salzburg	117	Schulen / Kindergärten
Steiermark	542	Schulen / Kindergärten
Tirol	277	Schulen / Kindergärten
Gesamt	3.039	Schulen / Kindergärten

Quelle: AMA

Es handelt sich um vorläufige Zahlen, da das Schuljahr 2010/2011 noch nicht vollständig beantragt bzw. ausbezahlt wurde.

Für das Schuljahr 2011/2012 liegen noch keine Daten vor.

Zu Frage 4:

Es liegen noch keine Daten vor, da das Schuljahr 2010/2011 noch nicht vollständig beantragt bzw. ausbezahlt wurde.

Zu Frage 5:

Schulmilchabsatz und Schulmilchbeihilfe der Direktvermarkter nach Bundesländern für das Kalenderjahr 2010:

Bundesland	kg	Euro-EU
Niederösterreich	1.221.330	221.028,78
Oberösterreich	964.640	174.881,84
Salzburg	89.994	16.316,00
Steiermark	648.593	117.599,78
Kärnten	342.870	61.385,59
Tirol	45.074	8.063,82
Gesamt	3.312.501	599.275,81

Quelle: AMA

Es handelt sich um vorläufige Zahlen, da das Kalenderjahr 2010 noch nicht vollständig abgerechnet wurde.

Zu Frage 6:

Nach den vorläufig vorliegenden Daten bewirkte die Erweiterung der Palette von beihilfefähigen Schulmilchprodukten um Frucht/Trinkjoghurt, dass für das Kalenderjahr 2010 Beihilfen für 72.826 kg Frucht/Trinkjoghurt ausbezahlt wurden.

Zu den Fragen 7 und 8:

- Fortbildungstagungen für Schulmilchlieferanten zu Schulbeginn,
- Verteilung von Give-Aways (Energy-Bälle) an alle Schulmilch trinkenden Kinder,
- Präsentationen über regionale Schulmilchprodukte,
- Vorstellung des neuen Schulmilch-Logos „Kuh Gerda“ mit Milchglas,
- Anlässlich „80 Jahre Schulmilch in Österreich“ wurden 2011 mehrere Veranstaltungen organisiert, bei denen die Öffentlichkeit über die Bedeutung der Schulmilch informiert wurde,
- Informationsveranstaltungen über Schulmilchverteilermodelle anlässlich des Weltschulmilchtages im September 2010 mit eingehender Information an diverse Medien über die Bedeutung von Schulmilch in der Ernährung der Kinder,
- Gezielte Kontaktaufnahme und Präsentationen in Schulen, die noch keine Schulmilch beziehen,
- Besuche von Schülerinnen und Schülern auf Schulmilchbauernhöfen, um den Bezug zum Lebensmittel Milch zu vertiefen und den Bekanntheitsgrad der bäuerlichen Schulmilchprodukte zu verbessern,
- Österreichweite Schulmilchtagung in Wieselburg am 25.2.2011 mit einschlägigen Fachvorträgen zur Weiterbildung der Schulmilchlieferanten,
- Das Projekt „Milchlehrpfad“ wurde erarbeitet, am 19.5.2010 vorgestellt und steht ab September 2010 den Schulen für den fachübergreifenden Unterricht zur Verfügung.

Zu Frage 9:

Österreich hat seit der Einführung im Jahr 2009 am EU-Schulfruchtprogramm teilgenommen. Für das nationale Programm ("schlaue Früchtchen") wurden in den Schuljahren 2009/10 bzw. 2010/11 vom BMLFUW jeweils € 100.000,- zur Verfügung gestellt. Die Länder leisteten einen Beitrag von jeweils € 66.000,-. In beiden Schuljahren wurden mit den öffentlichen Mitteln und EU-Mitteln (50:50) bundesweite Startaktionen sowie Pilotversuche (2009/10 in

Volksschulen, 2010/11 in Kindergärten) durchgeführt. Auf freiwilliger Basis mit 50% Kostenbeteiligung durch private Beiträge war die Teilnahme - analog dem Schulmilchprogramm - für Kinder und Jugendliche in praktisch allen Schultypen möglich.

Der Bundesminister: